



MEHR HOFFNUNG AUF WANDEL – April 2026
(nächster Redaktionsschluss 30. April 26)

In Zusammenarbeit mit [pressenza](#), der [Wissensplattform](#) (Mitarbeiterinnen gesucht), [Charles Eisenstein](#), [Living Earth](#), dem [Forum Nachhaltig Wirtschaften](#), [Globalmagazin](#), der [ÖIEW](#), [Contraste](#) sowie den [Makers for Humanity](#)

Für politisch Interessierte: [Schiller-Institut](#)

Sämtliche bisherigen Ausgaben des Wandel-NL findet ihr [HIER](#).

INHALT

- [Das Wichtigste vorab](#)
- [Ökoligente Inspirationen](#)
- [WandelOasen & Lebensgemeinschaften](#)
- [Crowdfundings/Finanzen](#)
- [Aus dem Netzwerk](#)
- [Medien-Tipps](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)
- [Buchtipps/Lektüreempfehlungen](#)
- [Lohnende Links von „unterwegs“](#)
- [Sonstiges](#)

TOPTHEMEN

GAIAZÄN

[Anregungen und Kommentare gerne an info@gerhardgaiazaen.net]

Gaia lebt nicht "nur", nein SIE beeinflusst uns alle und das System um uns herum. Deshalb sind zu einer positiven Einflussnahme höhere Denkstrukturen erforderlich; holistische systemische Denkweise, die potenzielle Synergien, Kohärenz und Inkohärenz sowie Potenziale für die Entstehung wahrnimmt. Change Agents helfen durch Anwendung der IDGs - inner development goals - dieses

Potential auch in dir zu wecken. Jeder kann zu seinem Höheren Selbst gelangen zum Wohle von GAIA. Terry Patten, [Eine Neue Republik des Herzens](#)

Mutter Erde - Wie der Verlust des Bodens unseren Planeten bedroht | So wertvoll ist das Reich unter unseren Füßen

Die Biologen Jörg Blech und Prof. Matthias Rillig beschreiben erstmals, warum wir nur überleben werden, wenn wir die geheimnisvollen Bewohner im Boden erhalten. Sie präsentieren neue Befunde aus der Wissenschaft sowie exklusive Erkenntnisse, die Rillig als Forscher selbst gewonnen hat. Alles mündet in die lebensentscheidende Frage: Können wir die Erde wieder in einen gesunden Zustand versetzen? ISBN 978-3-550-20295-7

**Lasst uns aus dem gegenwärtigen Chaos heraus die Geburt des GAIAzän unterstützen.
Bitte lasst uns hierzu Vorschläge zukommen an info@gerhardgaiazaen.net**

Dazulernen: Konflikt als Lebenskunst

Konflikt ist Suche nach Nähe und Verbundenheit. Das hörte ich vor über 30 Jahren von einem Konfliktforscher, der mit Israelis und Palästinensern zusammen Friedensgespräche führte (vermutlich Herbert C. Kelman). Bin ich gerade in einen heftigen Streit verwickelt, bemerke ich «die Suche nach Nähe» bei mir selbst oder meinem Gegenüber kaum. Der kreativ-konstruktive Umgang mit «Konflikten als Lebenskunst» eröffnet uns vielfältige Entdeckungs-, Reflexions- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Ökolandbau: Gemüse statt Maschinengewehre – mit Biolandbau Frieden schaffen

Wo vorher ein erbitterter Bürgerkrieg stattfand, gibt es nun keinen Hunger, fast keine Armut und so gut wie keine Kriminalität mehr. Was ein philippinischer Bürgermeister mit seinem Programm „Arms to Farms“ in der 27.000-Einwohner-Stadt Kauswagan mit 13 Dörfern (Barangays) erreichte, sucht seinesgleichen.

Zukunft: Friedenszentrum Europa

Das Friedenszentrum Europa versteht sich nicht als fertige Antwort. Sondern als Einladung, gemeinsam zu erforschen, wie Frieden heute konkret gelebt werden kann – im Alltag, in Gemeinschaft, in Bildung und in Kultur.



ÖKOLOGISCHE INSPIRATIONEN

Eine Rubrik von Alander Baltosée
baltosée@oekoligenta.de

Telegram: t.me/wandeloasen

[Mundraub](#) - Karte von Streuobst

[Unverpackt e.V.](#) – Verband der Unverpackt-Läden - unverpackt und verpackungsarm einkaufen

Hier ist eine Karte mit Unverpackt-Läden in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden.

[Solidarische Landwirtschaft](#) - bundesweite Karte + Liste nach PLZ

[Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe](#) - Infomaterial sichten, downloaden und bestellen

[bioverzeichnis](#) - Linkverzeichnis: Überblick und schneller Zugang zu deutschsprachigen Bio-, Öko- und Umwelt-Informationen.

[Mitmach-Region](#) - Vernetzungslandkarte

[ecodar](#) - Bio-Bauernhof Verzeichnis im Aufbau

NEU! - [Project Drawdown](#) - umfassende Datenbank zur ökologischen Nachhaltigkeit

THEMA ÖKONOMIE

Die aktuelle Lage im Mittleren Osten zeigt der Menschheit auf, wie abhängig ihr Wohlstand von einigen, wenigen Akteuren ist, verdeutlicht, wie Erdöl- und Gas-basiert unsere Wirtschaft ist. Die Vorteile der Globalisierung schlagen jetzt ins Gegenteil um und man könnte meinen, das System frisst sich selbst auf. Aber was kommt danach? Was sollte jetzt politischer Fokus sein? Eine alternative Wirtschaftsform. Sie besteht aus verschiedenen Elementen, und viele kluge Köpfe machen sich eine Menge Gedanken darüber, wie eine gesunde Ökonomie aussehen sollte, um den Planet Erde nicht weiter zu zerstören.

ÖKONOMIE | **Abkehr vom Profitdenken: Die Suche nach krisenfesten Wirtschaftsformen**

Im Projekt SWITCH begleiten Dresdner Wissenschaftler 30 solidarische Initiativen aus verschiedensten Branchen in der Praxis. Sie wollen herausfinden, wie alternative und krisenfeste Unternehmensformen funktionieren, die sich vom reinen Wachstumszwang verabschieden. Das Ziel ist wertvolles Wissen für eine neue Wirtschaft, die auf Stabilität bei der Grundversorgung setzt.

ÖKONOMIE | **Outgrow the system – Wirtschaft neu denken**

Was wäre, wenn Wirtschaft nicht Gewinnmaximierung, sondern soziales und ökologisches Gleichgewicht anstrebe? Ökonomische Vordenker entwerfen Alternativen: von Donut-Ökonomie und Degrowth über mehr Mitbestimmung der Beschäftigten bis hin zu Unternehmen, die Überschüsse reinvestieren, statt Dividenden auszuschütten.

ÖKONOMIE | **Swiss Donut Economics Network**

Wir engagieren uns für eine Wirtschaft, die im Gleichgewicht mit dem Planeten allen ein gutes Leben ermöglicht. Eine zukunftsfähige Wirtschaft respektiert die ökologischen Belastungsgrenzen und erfüllt gleichzeitig die gesellschaftlichen Grundbedürfnisse. Die Kombination dieser beiden Anforderungen ergibt das Donut-Modell als Leitbild.

ÖKONOMIE | **Anthropozän - Doku-Reihe mit Dirk Steffens - Terra X**

ÖKONOMIE | **Die Welt verändern oder ein Donut nach dem anderen**

Sollte sich Greenpeace nicht stärker für einen tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel stark machen? Und sich stärker mit den Fragen beschäftigen, wie unsere Wirtschaft organisiert ist und

welche Prinzipien unsere politischen Entscheide leiten – mit dem Ziel, eine nachhaltige Beziehung zwischen dem Planeten und seinen Bewohner/innen herzustellen?

Greenpeace Schweiz hat sich diesen Fragen ab 2022, kurz nach dem Ende der Covid-19-Krise, verstärkt gewidmet. Seit über einem Jahr bin ich ein Teil des Teams, das sich mit Fragen zur sozioökonomischen Transformation (Change) befasst. Die vergangenen 12 Monate waren reich an Aktivitäten und persönlichen Eindrücken. Davon möchte ich erzählen.

THEMA RENATURIERUNG

Der Haupt-Fokus allen Bemühens um eine sozial-ökologische Transformation unserer aller Lebensweise liegt auf der Heilung der Natur. Es sind weniger die Kohlendioxid-Auswürfe Ursache höherer Konzentration in der Atmosphäre, sondern vielmehr die Zerstörung von Lebensräumen, die CO2 speichern können. Aufforstung, Wiedervernässung von Mooren und viele andere Maßnahmen zur Wiederherstellung und Stärkung intakter Naturräume lösen das Problem an der Wurzel. Im wahrsten Sinne des Wortes. Nur wenn die weltweite Wirtschaft eine Balance mit der Natur herstellt, kann die Zerstörung und Vergiftung der Erde gestoppt werden.

Ich werde nicht müde, jeden Monat Beiträge aus dem Netz zu sammeln, die uns motivierende und hoffnungsvolle Projekte vorstellen, wie ein engagierter Wandel aussehen kann. Ich verneige mich vor all den Menschen, die sich zum Großteil selbstlos und beherzt für Naturräume und Überleben der Arten einsetzen. Oft stellt sich mir die Frage: Was ist wirklich sinnvolle und wahrhaftig nachhaltige Arbeit? Viel mehr Menschen könnten und wollten sich für den Naturschutz einsetzen, wenn diese Arbeit endlich eine entsprechende Wertschätzung in Politik und Gesellschaft erfahren würde. Dazu bedarf es eines grundlegenden Umdenkens, eines ökologischen Narrativs, das seine vorrangige Arbeit darin sieht, den Krieg gegen die Natur zu beenden und als Heger und Pfleger des „Garten Erde“ aufzutreten. Wir würden Wunder rund um den Globus bewirken und erleben.

RENATURIERUNG | **Brasilien: Sieg für Indigene – Privatisierungen am Amazonas gestoppt**

Indigene Gruppen haben gegen Infrastrukturprojekte am Amazonas protestiert – mit Erfolg. Die brasilianische Regierung hat nun Abstand von den Privatisierungsplänen genommen.

RENATURIERUNG | **Die Hüter des Waldes**

Brasilien: Aufforstung des Regenwaldes

Benki Piyako, Führer der indigenen Ashaninka, ist ein engagierter Kämpfer für den Schutz des brasilianischen Urwalds, der durch Klimawandel, Waldbrände und Abholzung bedroht ist. Für den Aktivisten sind die spirituellen Wurzeln seiner Ahnen von ebenso großer Bedeutung wie das Wissen um modernste Techniken zur Wiederaufforstung des Waldbestands.

Es kann funktionieren, gegensätzliche Interessen in Balance zu bringen!

RENATURIERUNG | **Die Hüter des Waldes - Mongolei: Refugium Taiga**

Jahrzehntelang zerstörten Wilderei und illegaler Bergbau die Natur der Mongolei. Doch in der "Roten Taiga" im Norden gibt es Hoffnung: Ranger Tumursukh Jal kämpft für den Erhalt des Waldes und die Rückkehr der Wildtiere. Jal und sein Team setzen alles daran, um Eindringlinge und Wilderer zu stoppen. Zudem wirbt er bei Nomaden für nachhaltige Jagdpraktiken – ein schwieriger Prozess.

RENATURIERUNG | **Satellitendaten zeigen zunehmend mehr Bäume am Rand der Sahara**

In Randzonen der Sahara wird regional mehr Vegetation erfasst als in früheren Vergleichszeiträumen. Auswertungen mit Satellitendaten und hochaufgelösten Flächendaten zeigen in Teilen trockener Gebiete eine Zunahme von Sträuchern und Bäumen. Die Entwicklung betrifft vor allem Übergangsräume zwischen Wüste und stärker bewachsenen Landschaften.

Stell Dir vor, jede Stadt und jeder Ort würde sich einen solchen "Klein-Wald" zulegen, bestenfalls mit hohem Bestand an Früchte tragenden Bäumen.

RENATURIERUNG | Wald statt Brachfläche: Neuer Tiny Forest in Bochum

Eine Bürgerinitiative in Bochum hat lange für den Mini-Wald gekämpft. Jetzt wird aus einer brachliegenden Fläche ein Mini-Wald.

WOHNEN | Bezahlbar, sicher, klimafest · Wie wir in Zukunft wohnen und bauen

Quarks zeigt, wie kluge Stadtplanung unseren Alltag konkret verbessert: Dächer, die kühlen und Strom liefern, die "Schwammstadt" gegen Hitzeinseln und Quartiere der kurzen Wege statt Dauerstau. Außerdem macht Quarks den Praxis-Check: Wie viel Platz brauchen wir überhaupt zum Leben?

Wie können wir wieder bezahlbaren Wohnraum schaffen? Damit unsere Städte das bleiben, was sie sein müssen: ein sicheres, angenehmes und bezahlbares Zuhause für uns alle.

Dieser Baustein könnte die Baubranche revolutionieren. Denn dieser "Holz-Lego-Stein" spart nicht nur Energie und CO2 ein, sondern beschleunigt und vergünstigt den Haus- und Wohnungsbau. Für Altgebäude wäre es vielleicht sogar eine geniale Sanierungs-Lösung, um Abriss zu vermeiden.

WOHNEN | Holzbausystem für nachhaltigen Rohbau

Unser Holzbausystem TRIQBRIQ besteht aus mikro-modularen Holzbausteinen – den sogenannten BRIQs. Diese werden mit Robotertechnik hochpräzise aus kostengünstigem Industrie- und Kalamitätsholz hergestellt. Die einzelnen BRIQs werden auf der Baustelle im Verband aufeinander gesteckt und über Buchenholzdübel miteinander verriegelt. Unser patentiertes Rohbausystem kann dabei vollständig auf künstliche Verbindungsmittel verzichten. Auf diese Weise lassen sich tragende Außenwände kosteneffizient, flexibel und in kurzer Zeit errichten. Am Ende der Nutzungsphase eines Gebäudes können unsere BRIQs sortenrein entnommen und vollständig wiederverwendet werden. Auch rückläufiges Bauholz kommt bei der Herstellung unserer BRIQS zum Einsatz. Damit bietet TRIQBRIQ eine ganzheitlich nachhaltige und kreislauffähige Alternative zu konventionellen Baustoffen.

WANDELBEWEGENDE | Die „National Geographic 33“: Menschen, die die Welt bewegen

Seit 1888 glaubt National Geographic an die Kraft gemeinschaftlichen Handelns. Mit den „National Geographic 33“ stellen wir auch in diesem Jahr Menschen aus aller Welt vor, die den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit begegnen – und den Wandel mit Ideenreichtum und Tatkraft vorantreiben.

BILDUNG | Uniartcity

Jede Uniartcity ist eine freie Bildungs- und Kulturoase für junge Menschen, die sich selbstbestimmt bilden und entfalten wollen.

Eine Uniartcity wird von den Studis selbst gestaltet & organisiert. Hier bilden sich junge Erwachsene in den verschiedensten Bereichen ihrer Wahl - von Theorie über Experimente bis in die unmittelbare Umsetzung in der Materie. In einer Uniartcity werden zukunftsfähige Lern- und Lebensweisen erforscht, entwickelt und auf den Boden gebracht.



Wandeloasen - Spuren zu einer naturfreundlichen Lebensweise

Eine Rubrik von Alander Baltosée - baltosee@oekoligenta.de

VERZEICHNIS Wandeloasen und Lebensgemeinschaften: Stand November 2025 PDF)

bring-together | Plattform mit Projekten zur Gemeinschaftsbildung.

Karte von morgen - Gemeinschaften | Karte vom dt.sprachigen Raum, in der Projekte kartiert sind.

Global Ecovillage Network | Netzwerk für Gemeinschaften weltweit.

zukunftskommunen | Diese Plattform dient kleinen und mittelgroßen Kommunen (bis 30.000 Einwohner) zur Verbreitung innovativer Ansätze der kommunalen Nachhaltigkeitstransformation.

Mitmach-Region | Mitmach-Regionen entstehen, wenn Menschen sich zusammentun und gemeinsam vor Ort Lösungen für die drängenden ökologischen und sozialen Fragen unserer Zeit umsetzen. Als Regional-Team startet ihr eine Mitmach-Region. Bei euch. Vor Ort.

Solidarische Bauwirtschaft sobawi | Wir unterstützen beim Bauen gesunder Häuser für die »bessere Welt, die unser Herz bereits kennt«. Solidarisch und ökologisch, ressourcenbewusst, weltgerecht und autarkieorientiert.

t.me/wandeloasen | Telegam-Gruppe, in der sich Akteure in und um Wandeloasen sammeln, austauschen, informieren und auf Events in echt treffen können.

Lebenskreis Jamilanda | Ausgehend von den Visionen des Buches „Jamilanda“ beschreiten wir Wege des Umsetzens. Kunst ist für uns der schöpferische Akt des Gestaltens, ein aktiver Prozess kreativen Wirkens.



Crowdfundings etc.

Friedenszentrum Europa

Gut Nassanger befindet sich in einer entscheidenden Phase.

Mit der Sicherung des Vorkaufsrechts wurde ein wichtiger Schritt getan. Nun gestalten wir parallel zwei zentrale Aufgaben:

Die konkrete Belebung und Sicherung des Ortes – und die langfristige Finanzierung von Grund und Boden.



Aus dem Netzwerk

Dein persönlicher Traum - ein ZEGG-Podcast [24:57]

Drei Personen aus dem [ZEGG](#) berichten von ihrem persönlichen Traum. Anregend.

Dummheit. Gedanken-Sammlung

Bestimmt sind Menschen in unserer herrschaftlichen Welt von Ängsten geplagt. Und sie handeln in Notsituationen oft sehr unüberlegt und kulturschädigend. Auf den ersten Blick könnte man zum Schluss kommen, dass der Mensch von Trieben und vom Stammhirn geleitet wird. Nur die Natur ist anders, sie ist „gemeinschaftlich“.

Geschichten des Vorausliebens: Ein Bündnis der Flüsse

Im Almanach 2026 von Oya erzählen Menschen in 21 Geschichten, wie sie vorauslieben – an Orten des guten Lebens, auf Wanderschaft, in Widerstands- und Suchbewegungen. Die Einführung dazu ist hier zu finden.

Ökologieplattform Mûş gegründet: „Lebensräume sind keine Beute für Konzerne“

In Gimjim (Türkei) wurde die Gründung der Ökologieplattform Mûş bekanntgegeben. Angesichts zunehmender Bergbauprojekte, geplanter Geothermieanlagen und unkontrollierter Bebauung ruft die Initiative zur gemeinsamen Verteidigung von Natur und Lebensräumen auf.

Portrait - Ich in der Welt - Doris erzählt

Ein sympathisches Filmportrait der alten Schweizerin in ihrem Garten: **Was bedeutet Frieden** eigentlich für dich? Viele verwenden dieses Wort, doch was verbinden die Menschen damit?

Vatikan startet internationale Allianz für Ökologie

Mit einem neuen Netzwerk will Papst Leo XIV. Glaube, Wissenschaft und soziale Gerechtigkeit zusammenführen, um ökologische Ungerechtigkeit zu bekämpfen.

VISION/ZUKUNFT | 2026 – Das «Kipp-Jahr» zum Wandel. 50 Jahre Wandel-Geschichte der Menschheit, anno Domini 2026 bis 2075

1. Januar 2076. Vor einem halben Jahrhundert glaubte kaum jemand auf diesem Planeten, dass eine tiefgreifende Transformation der Menschheit möglich sei und gelingen könnte. Was für uns heute, zum Jahresauftakt 2076, völlig «normal» ist, war damals grundlegend anders. Jetzt schauen wir staunend zurück auf die Reise vom inneren und äußeren Wandel – und gehen dankbar den «gemeinsamen Weg des Menschseins» weiter.

Wie sieht eine "Wahre Wirtschaft" aus?

Die Ökonomie der Gegenwart braucht eine Disruption ihres Mindsets. Unsere Wirtschaft steht an einem Wendepunkt. Der Philosoph Christoph Quarch zeigt, warum das bisherige ökonomische Mindset an seine Grenzen stößt – und warum es Zeit ist, die Maschine neu zu denken: weg von Profitmaximierung und Beschleunigung, hin zu einer Wirtschaft, die dem guten Leben dient. Ein Plädoyer für eine „wahre Wirtschaft“, die Mensch, Natur und Zukunft wieder ins Zentrum stellt.

Wo sich Nachhaltigkeit studieren lässt

Die Zahl grüner Studiengänge ist rasant gestiegen. Welche Angebote es gibt und was sich dahinter verbirgt



Medien-Tipps

- **Herrschaftskritische Mediathek (mit momentan rund 9.450 verschlagworteten Videos)**
- **Die „Zukunft“ - Das schwimmende RealLabor für Gutes Leben (Hannover)**

Contraste-Schwerpunkt im April: Regionale im Bergischen RheinLand

Der Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe bringt viele Beispiele wie alte Industriearale, unterschiedliche Leerstände und ganze Dörfer mit neuen Inhalten und Nutzungsweisen belebt werden können – ganz nach dem Motto: „Aus Alt mach Neu!“

Zudem gibt es wieder spannende, selbstorganisierte Projekte, Genossenschaften, einen Blick über den Tellerrand, der zeigt, wie friedliches Zusammenleben auch in Krisengebieten möglich ist und vieles mehr.

Das Blatt

Digitale Sammlung zu Themen der Welt. Die Texte werden von engagierten Autorinnen und Autoren einmal im Monat verfasst. Dabei wird ihnen ein Thema zur Inspiration vorgegeben. Welche Gedankenfäden sie hierbei aufgreifen und zu einem Text verflechten – dabei sind sie frei ...

Die Integration psychedelischer Erfahrungen

Neben einem sicheren Set und Setting, nicht dissoziativ wirkenden Dosierungen, längeren Konsumpausen und realistischen Erwartungen an die Wirkungen, ist eine sinnhafte Einbettung psychedelischer Erfahrungen in den Lebensalltag entscheidend für eine gelungene Integration.

Langzeiterfahrungen mit Psychedelika und Empathogenen

Wer mit gebührender Vorsicht, mit einer klaren Absicht und in einem sicheren Setting bewusstseinsverändernde Substanzen konsumiert, kann dies vermutlich über Jahrzehnte tun, ohne dass seine oder ihre Gesundheit darunter leiden würde.

Shalom-Bibliothek

Zwei Jahrtausende lang hat das rabbinische Judentum die Friedensbotschaft der Hebräischen Bibel und der Propheten Israels mit Blick auf die Eine Menschheit erschlossen: „Schwerter zu Pflugscharen!“



Veranstungshinweise

[Deine Vorschläge für eine Wandel-Veranstaltung auf dieser Liste bitte an longer@oekoigenta.de]

- **Bewegungskalender**
Der Kalender für Veranstaltungen, Workshops, Demos, Jahres- und Aktionstage aus emanzipatorischen Bewegungen ist wieder nutzbar!
Auch du bist gefragt: Trag gerne deine Events [über das Formular](#).
- **Termine von Fridays for Future**
- **Veranstaltungen Extinction Rebellion**

Jeden Mittwoch: **Degrowth-Stammtisch** (Wien)

Wir schaffen Räume für kritische Reflexion, bauen Brücken zwischen Wissenschaft und Aktivismus und entwickeln gemeinsam Visionen für eine Zukunft, in der Menschen und der Rest des Planeten gemeinsam gedeihen.

6.4.: **Peacewave Festival** (Wien)

Weltweite Lichter für mehr Toleranz, Umweltschutz und Weltfrieden

12.-17.4.: **Permakultur und Selbstversorgung. Nachhaltige Alternativen in einer globalisierten Welt** (Sieben Linden)

Dieser Einführungskurs bietet all denen konkrete Werkzeuge, die Permakultur als Gestaltungsansatz und Selbstversorgung mit Lebensmitteln in ihr Leben integrieren möchten.

17.-20.4.: **Gemeinschaftskompass. Was braucht es, damit gemeinschaftliche Initiativen gelingen?** (Sieben Linden)

Ihr wollt ein gemeinschaftliches Projekt aufbauen und fragt Euch, wie Ihr anfangen sollt? Ihr steckt mittendrin und stellt fest, dass es viel schwieriger und langsamer ist als gedacht? Dann ist dieser Kurs für Euch genau richtig!

6.-10.5.: **Handeln aus dem Herzensgeist - wie kann ich als Bodhisattva in der Welt im Wandel mitwirken?** (84339 Unterdietfurt)

Auch für Praktizierende auf dem buddhistischen Weg ist es oft nicht leicht mit einem offenen Herzen inmitten der ökologischen, sozialen und politischen Herausforderungen in unserer Welt zu leben.

13.-17.5.: **Gesundheit als Beziehung - Kogi-Wissen für unsere Welt** (Gemeinschaft Tempelhof)

Das Seminar richtet sich an alle Menschen, die sich vom Thema Gesundheit gerufen fühlen: persönlich oder professionell. Besonders angesprochen sind Menschen aus Gesundheitsberufen, aus Begleitung, Therapie, Körperarbeit, Coaching und Energiearbeit. Aber natürlich auch alle Menschen,

die eine starke Resonanz spüren. Gemeinsam erforschen wir, wie das Kogi-Wissen in unsere Kultur integriert werden kann.

22.-27.5.: ZEGG Pfingstfestival 2026 „Lieben, Eros, Wirklichkeiten

Was passiert, wenn wir Eros nicht auf ein erotisches Bild reduzieren, sondern ihn als lebendige Kraft verstehen – als Kreativität, Spiel, Spannung, Wahrhaftigkeit und Verbindung?

In einer Zeit gesellschaftlicher Polarisierung, Vereinzelung und wachsender Unsicherheit ist bewusste Beziehungskultur kein Luxus, sondern eine politische Praxis. Dieses Festival lädt dich ein, in eine neue Matrix einzutauchen: Tiefe und Leichtigkeit. Klarheit und Freude. Bei Dir ankommen – und wirklich in Begegnung gehen.

26.-31.5.: Conflict Transformation Starter Training (Gemeinschaft Tempelhof)

Dieses Training baut auf einem modernen neurowissenschaftlichen Ansatz der Konflikt-Transformation auf. Daniel Auf der Mauer stellt darin in klarer Sprache die generative Ordnung vor, auf welcher Konflikte basieren. Und er macht ganz praktisch erfahrbar, wie Du darin nachhaltige Veränderung erwirken kannst.

18.-21.6.: Über Schwellen gehen – Urkraft und Weisheit im Mann (Gemeinschaft Tempelhof)

Dieses Männerseminar widmet sich den zentralen Schwellen des Mannseins: dem Übergang vom Tun zur Identität, vom Identität-Tun zum Seelenauftrag und von dort ins DaSein-jenseits von Rolle, Funktion und Profil. Im generationsübergreifenden Erfahrungsraum begegnen sich Männer unterschiedlicher Lebensphasen.

Ca. 300 Organisationen für den Großen Wandel

<https://www.ökoligenta.de/wandelbewegung/organisationen-des-wandels>



Buchtipps/Lektüre-/Geschenkempfehlungen

Sehr viele, auch ausgesprochen aktuelle Bücher zum sozial-ökologischen Wandel sind auf Ökoligenta gelistet unter „[Wissen für den Großen Wandel](#)“ (über 430 Stichworte)

[Die unten eingefügten Links verweisen häufig auf weitergehende Infos zum jeweiligen Buch. Außerdem können damit Bücher amazonunabhängig portofrei bestellt werden. Sie sind übrigens auch tolle Geschenke für aufgeschlossene Menschen.] Wir halten diese Bücher für wandelrelevant, sind aber mit deren Aussage nicht immer einer Meinung.

Kostenlos zum Runterladen: [Nie wieder Krieg. Die Charta der vereinten Nationen](#)

Männer in der Sonne. Roman aus Palästina. Von Ghassan Kanafani

Der Kapitalismus und seine Kritiker. Eine Geschichte von der Industriellen Revolution bis zur Künstlichen Intelligenz. Von John Cassidy

Kritisch weiß sein. Eine Anleitung zum Mitmachen. Von Jule Bönkost

Tschewengur. Die Wanderung mit offenem Herzen. Roman von Andrej Platonow

Klimaresonanz. Unsere Lebens- und Wirtschaftskultur neu gestalten. Von Christoph Thun Hohenstein

Mit Hannah Arendt Freiheit neu denken. Gefahren der Selbsterstörung von Demokratien. Von Bruno Heidlberger [[kostenloser Download](#)]

Lohnende Links von “unterwegs”

Bio-Balkon. Kurse, Balkon-Schule, Buchempfehlungen ... Plattform für ökologisches Gärtnern auf kleinem Raum – für mehr Selbstversorgung, Artenvielfalt und Wohlfühlorte mitten in der Stadt.

e-REVOLT. Sein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor in ein vernetztes Elektrofahrzeug umwandeln. Das maximiert die Nutzung von Ressourcen und minimiert den Abfall. Eine kostengünstige Alternative zum Kauf eines neuen Elektrofahrzeugs!

Wandeloasen/Telegam. Es erscheint zurzeit wichtig, dass sich viel mehr Menschen konkret, konstruktiv und kreativ verbinden, um die Entwicklung in Gemeinschaften und "Wandeloasen-Projekten" voranzubringen.



SONSTIGES & WICHTIGES

- **Den LeserInnen dieses Rundbriefs sei unbedingt auch der kostenlose Gemeinschaften-Rundbrief des Ökodorf-Instituts empfohlen. Er erscheint ebenfalls einmal monatlich:**
Bestellung: oekodorf@gemeinschaften.de
- **ÖKOLIGENTA-TIPP: Über 350 Möglichkeiten sich zu engagieren: Die Bewegungen und Organisationen des Wandels**
- **EVAL-INFO-SYSTEM – Das Informations-System der Zukunft**
(Ehrfurcht Vor Allem Leben: EVAL)
- **„Unerschöpfliche“ Infoquelle: das „Buch der Synergie“**
- **die ökoligenta-Gruppe auf Facebook**

Kontakt: Bobby Langer, langner@oekoligenta.de, Alander Baltosée, baltosee@oekoligenta.de

Wir versenden diesen Newsletter nicht über Mailchimp & Co, sondern mit [fairmailing](#) von fairkom in Vorarlberg.